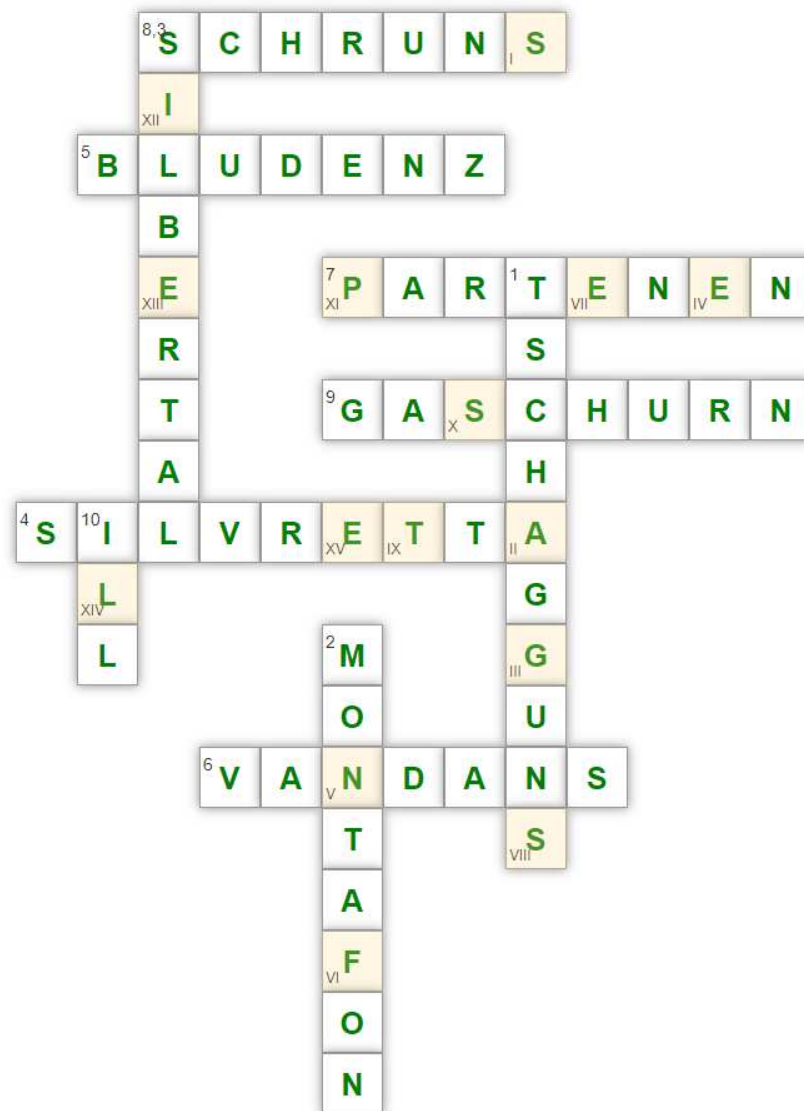




RSLÜNO Lorüns	URDNOD Rodund	BRELSI Silber	BIMAZ Zimba
PKSO Kops	NCRSHSU Schruns	LREWAS Walser	HRATCT Tracht
TNMANOFO Montafon	RTESVITLA Silvretta	NANASVD Vandans	LMGO Golm





S A G E N F E S T S P I E L E

Lückentext zum Montafon

1. Die Fläche des Montafons beträgt mit 563 km² fast ein **Viertel** der Vorarlberger Landesfläche .
2. Der Piz Buin befindet sich in der **Silvretta** . Mit seinen 3.312 m ist er der höchste Berg Vorarlbergs.
3. Die ersten Siedler des Tales dürften **Rätoromanen** gewesen sein.
4. Die Ill entspringt am Ochsentaler Gletscher beim Piz Buin und formte das Tal. Das Montafon endet mit Eintritt der Ill in den **Walgau** .
5. Das Montafon teilt sich geografisch in zwei fast gleich große Hälften: die Innerfratte und die Außerfratte. Die Grenze ist das **Frattetobel** .
6. Wichtige wirtschaftliche Standbeine des Montafons sind der **Tourismus** und die Energieerzeugung aus Wasserkraft.
7. Die Montafoner Festtagstracht der Frauen besteht aus einem schwarzen Kleid, der **Juppa** . Darüber wird eine Schürze getragen.

Schruns	ist	Marktgemeinde.
Die ILL	fließt	durch das Montafon.
Der Piz Buin	gehört	zur Silvretta.
Die Gemeindefläche von Gaschurn	beträgt	179,79 km ² .
Wasserkraft und Tourismus	sind	die wichtigsten Wirtschaftszweige des Tals.

Schruns	Tschagguns	Gaschurn	Vandans	Bartholomäberg
Hauptort	Speichersee Latschau	Alte Tanzlaube	Lünersee	ältester Ort des Tals
Montafoner Heimatmuseum	Montafoner Schanzenzentrum	Partenen	Ausgleichsbecken Rodund	Barocke Pfarrkirche
Hochjoch (2520 m)	Drei Türme (3755 m)	Piz Buin (3312 m)	Zimba (2643 m)	Itonskopf (2089 m)

Gaschurner
Tanzlaube



Kraftwerk Kops II



Montafonerbahn



Montafoner Tracht



Pfarrkirche
Bartholomäberg



Sagenfestspiele
(Silbertal)



Schruns



Vorarlbergkarte
(Montafon)



Wappen der Ge-
meinden des
Standes Montafon



Wintersport



Bergbau	Energiewirtschaft	Gaschurn	Ill	Montafon
Besonders in Bartholomäberg wurde er erfolgreich betrieben.	Besonders im Montafon wird Strom aus Wasserkraft erzeugt.	Die südlichste Gemeinde ist mit 177 km ² auch die größte des Landes.	Sie fließt durch das Montafon.	Der Name leitet sich vom rätoromanischen „Muntavun“ ab und dürfte Grubenberg bedeuten.
Ochsentaler Gletscher	Piz Buin	Rätoromanen	St. Gallenkirch	Schruns
Hier entspringt die Ill.	Er ist mit 3.312 m der höchste Berg Vorarlbergs.	Sie siedelten als erste im Montafon.	Zu dieser Gemeinde gehören Gargellen und Gortipohl.	Der Hauptort des Tals ist Marktgemeinde.

Montafon



Schruns

Gaschurn

Tschagguns

III

Bartholomäberg

Piz Buin

Montafonerbahn

St. Anton im Montafon

Silvrettastausee

Hochjoch

Klostertal



Innerbraz

Stuben

Langen am Arlberg

Spullersee

Arlberg

Alfenz

Dalaas

Arlbergbahn

Klösterle

Sonnenkopf





Punkte: 0



Punkte: 0



L	H	Q	G	G	R	C	L	Z	G	A	S	C	H	U	R	N	J	M	Z	C	J	P	L	F	S
V	Q	C	G	N	Z	P	V	L	M	U	G	Z	R	W	S	H	K	R	T	G	N	S	N	Q	C
H	T	L	V	S	C	H	R	U	N	S	I	L	V	R	E	T	T	A	S	T	A	U	S	E	E
W	V	B	D	B	L	B	G	B	T	S	C	H	A	G	G	U	N	S	B	V	Z	H	M	S	H
B	B	S	R	T	U	R	B	I	N	E	N	K	R	A	F	T	W	E	R	K	T	Z	G	L	F
W	R	R	Q	H	T	V	S	L	B	R	S	B	F	R	W	Q	J	B	T	W	G	Z	F	B	G
V	P	C	P	C	J	J	Q	L	H	F	L	C	W	F	H	H	J	C	P	Z	R	Z	P	G	P
F	D	S	G	G	Z	F	M	B	A	R	T	H	O	L	O	M	Ä	B	E	R	G	Q	G	S	T
R	V	R	W	B	K	V	D	K	V	A	N	D	A	N	S	C	F	Z	G	R	Z	B	N	R	Q
D	L	W	N	Z	C	L	M	O	N	T	A	F	O	N	V	R	B	Z	S	R	D	J	D	P	P
C	B	B	C	S	I	L	B	E	R	T	A	L	J	Z	D	F	M	W	Z	V	H	W	W	D	R
I	N	N	E	R	F	R	A	T	T	E	D	N	C	F	Q	B	M	F	D	P	M	Q	L	L	N

1. AUSSERFRATTE
2. GASCHURN
3. SCHRUNS
4. TURBINENKRAFTWERK
5. VANDANS
6. ILL
7. BARTHOLOMÄBERG
8. INNERFRATTE
9. TSCHAGGUNS
10. MONTAFON
11. SILBERTAL
12. SILVRETTASTAUSEE

